

| | | | |
|---------|--------------------------------|-------|-------------------------|
| Thema: | 368. Sitzung des Senats | | |
| Datum: | 15.10.2024 | Ort: | SSC, Multifunktionsraum |
| Beginn: | 14:30 Uhr | Ende: | 18:10 Uhr |

Beschlüsse und Informationen (öffentlicher Teil der Sitzung)**Wahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in das Präsidium des Senats**

Lilly Jeppel wird einstimmig als Nachfolgerin für Robin Solinus in das Präsidium des Senats gewählt.

Bekundung des Senats zur Heinrich-Heine-Gastprofessur von Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch

Der Vorsitzende informiert, dass in Vorabstimmung mit dem Rektorat und den einzelnen Statusgruppen eine Bekundung des Senats zur Heinrich-Heine-Gastprofessur von Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch vorbereitet wurde und stellt diese zur Diskussion. Der Senat verabschiedet einstimmig den folgenden Wortlaut:

**„Bekundung des Senats zur Heinrich-Heine Gastprofessur
von Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch“**

„Der Senat der HHU ist hocherfreut, dass es der Rektorin gelungen ist, Frau Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch als Heinrich-Heine-Gastprofessorin für das akademische Jahr 2024/25 zu gewinnen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wird sie vom Senat mit besonderer Herzlichkeit begrüßt.“

Der Senat möchte damit die Bedeutung eines offenen Austauschs unterstreichen, der sich sowohl gegen Antisemitismus, als auch für Verständigung, Respekt und ein friedliches Zusammenleben zwischen allen kulturellen Identitäten und Weltanschauungen einsetzt. Es ist heute wichtiger denn je, die Türen des Dialogs weit zu öffnen und gemeinsam für eine Welt ohne Diskriminierung, Gewalt und Ausgrenzung einzutreten.“

Die Bekundung wird auf der Homepage des Senats veröffentlicht.

**Evaluationsbericht 2024 zu Studium und Lehre der HHU
(Empfehlungen und Stellungnahme des Senats gem. § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG)**

Nach Erläuterung einiger Einzelheiten durch Prorektor Börner und Herrn Michalski nimmt der Senat den Evaluationsbericht 2024 zu Studium und Lehre der HHU zustimmend zur Kenntnis und gibt einstimmig eine positive Stellungnahme dazu ab.

**Änderung der Berufungsordnung, hier: Neufassung der Gleichstellungsquote, Anlage I
zu § 9 der Berufungsordnung der HHU
(Beschluss gem. § 22 Abs. 1 Nr. 3 HG)**

Nach Erläuterung einiger Einzelheiten durch den Vorsitzenden Professor Knoefel beschließt der Senat einstimmig die Änderung der Berufungsordnung.

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung zur Durchführung von Auswahlverfahren in
zulassungsbeschränkten Studiengängen nach dem Gesetz über die Zulassung zum
Hochschulstudium in NRW (Hochschulzulassungsgesetz 2019 – HZG) vom 10.01.2020
(Beschluss gem. § 22 Abs. 1 Nr. 3 HG)**

Nach Erläuterung einiger Einzelheiten durch den Vorsitzenden Professor Knoefel beschließt der Senat einstimmig die Änderungsordnung.

**Änderungsvertrag vom 20.08.2024 zum Sonder-Hochschulvertrag über den Aufbau von
Studiengängen der Psychotherapie an den Universitäten in der Fassung vom
19.11.2021/20.08.2021
(Empfehlungen und Stellungnahme gem. § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG)**

Nach Erläuterung einiger Einzelheiten durch den Kanzler nimmt der Senat den Änderungsvertrag vom 20.08.2024 zum Sonder-Hochschulvertrag über den Aufbau von Studiengängen der Psychotherapie an den Universitäten in der Fassung vom 19.11.2021/20.08.2021 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig die Unterzeichnung des Änderungsvertrages.

**Beschluss der HRK vom 14.05.2024:
Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bei Berufungen – Selbstverpflichtung
der deutschen Hochschulen
(Information und Diskussion)**

Nach Erläuterung einiger Einzelheiten durch die Rektorin und eingehender Diskussion im Plenum nimmt der Senat den Beschluss der HRK vom 14.05.2024 zustimmend zur Kenntnis und begrüßt die Absicht, sich seitens der HHU der Selbstverpflichtung anzuschließen.

Teilweise Neubesetzung des gemeinsamen Wahlausschusses für die Gremienwahlen:

- **Wahl eines Mitglieds für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen (bis 2027)**
- **Wahl eines Mitglieds für die Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung (bis 2027)**
- **Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für die Gruppe der Studierenden (bis 2025)**

Der Senat wählt einstimmig Jürgen Lösgen aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen in den gemeinsamen Wahlausschuss.

Der Senat wählt einstimmig Sabrina Uhl aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung in den gemeinsamen Wahlausschuss.

Die Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für die Gruppe der Studierenden wird vertagt auf die kommende Sitzung des Senats am 26.11.2024. Bis dahin werden entsprechende Nominierungen nachgereicht.

- **(Wieder-) Bestellung der Stellvertreterinnen der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten aus der Gruppe der Studierenden**
- **Bestätigung einer Fakultätsgleichstellungsbeauftragten für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

Auf Vorschlag der Gleichstellungskommission bestellt der Senat einstimmig Ella Katharina van Hees, Alisha Reinhardt und Sonja Willkowski als Stellvertreterinnen der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten aus der Gruppe der Studierenden.

Auf Vorschlag der Gleichstellungskommission bestätigt der Senat einstimmig Frau Dr. Lioba Schlösser als weitere Fakultätsgleichstellungsbeauftragte für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.

Wahl der zwei studentischen Mitglieder und ihrer Stellvertretungen aus der Mitte des Senats in den Ordnungsausschuss (§ 2 der Ordnung über die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen gem. § 51a HG)

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Lilly Jeppel und Maximilian Kisters als Mitglieder in den Ordnungsausschuss.

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Justus Schlösser und Lucas Wißmann als stellvertretende Mitglieder in den Ordnungsausschuss.

Wahl der zwei studentischen Mitglieder und ihrer Stellvertretungen in die Gleichstellungskommission

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Maximilian Kisters und Annabelle Kirstein als Mitglieder in die Gleichstellungskommission.

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Justus Schlösser und Elif Benli als stellvertretende Mitglieder in die Gleichstellungskommission.

Wahl der neun Mitglieder und neun Stellvertretungen aus der Gruppe der Studierenden in die Studienkommission

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Justus Schlösser (JF), Laura Vennekamp (PF), Annabelle Kirstein (PF), Lilly Jeppel (MF), Joshua Luca Wienen (PF), Jannik von der Osten (MF), Dominik Budych (PF), Elif Benli (MNF) und Elias Warnke (MNF) als Mitglieder in die Studienkommission.

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Gustav Schauer (MNF), Joshua Knols (MF), Sotiris Galanos (MNF), Nina Göckeritz (MF) und Lucas Wißmann (JF) als stellvertretende Mitglieder in die Studienkommission.

Die Wahl der weiteren stellvertretenden Mitglieder wird vertagt auf die kommende Sitzung des Senats am 26.11.2024. Bis dahin werden entsprechende Nominierungen nachgereicht.

Benennung eines Mitglieds des Senats aus der Gruppe der Studierenden für die Kommission für Informationsversorgung und –verarbeitung sowie neue Medien (KIM)

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden benennt der Senat Gustav Schauer als Mitglied für die Kommission für Informationsversorgung und –verarbeitung sowie neue Medien (KIM).

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden benennt der Senat einstimmig Sotiris Galanos als stellvertretendes Mitglied für die Kommission für Informationsversorgung und –verarbeitung sowie neue Medien (KIM).

- **Bestellung von drei Studierendenvertreter/-innen für das Auswahlgremium zur Vergabe der Deutschlandstipendien (Vergabekommission)**
- **Bestellung eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen für das Auswahlgremium zur Vergabe der Deutschlandstipendien**

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden bestellt der Senat einstimmig Joshua Knols, Annabelle Kirstein und Justus Schlösser als Mitglieder für das Auswahlgremium zur Vergabe der Deutschlandstipendien (Vergabekommission).

Auf Vorschlag der Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen bestellt der Senat einstimmig Dr. Debbie Radtke (in Nachfolge für Dr. Martina Nicklaus) als Mitglied für das Auswahlgremium zur Vergabe der Deutschlandstipendien (Vergabekommission).

Wahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Beirat des Service-Centers für gutes Lehren und Lernen (SeLL)

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Vanessa Masalov als Mitglied in den Beirat des Service-Centers für gutes Lehren und Lernen (SeLL).

Nachwahl von Mitgliedern aus der Gruppe der Studierenden in den Nachhaltigkeitsrat des HCSD

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden wählt der Senat einstimmig Laura Vennekamp (in Nachfolge für Meret John) als Mitglied in den Nachhaltigkeitsrat des HCSD.

Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in die Ordnungskommission des Senats

Die Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in die Ordnungskommission des Senats wird vertagt auf die kommende Sitzung des Senats am 26.11.2024. Bis dahin wird eine entsprechende Nominierung nachgereicht.

**Benennung der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden für die
Ordnungskommission und die Arbeitsgruppen des Senats (Senats-AG zum
Hochschulentwicklungsplan, Senats-AG zum Wirtschaftsplan)**

Auf Vorschlag der Gruppe der Studierenden benennt der Senat einstimmig folgende Personen als Mitglieder für die Kommissionen und Arbeitsgruppen des Senats:

Ordnungskommission:

Lilly Jeppel, Lucas Wißmann, Justus Schrösser

Senats-AG zum Hochschulentwicklungsplan:

Lilly Jeppel, Lucas Wißmann

Senats-AG zum Wirtschaftsplan:

Justus Schrösser

Beschlüsse und Informationen (nichtöffentlicher Teil der Sitzung)

Verfahren zur Wahl einer Kanzlerin/eines Kanzlers

Der Senat kommt mit großer Mehrheit zu dem Ergebnis, Dr. Martin Goch dazu aufzufordern, erneut für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren als Kanzler der HHU zu kandidieren.

Vor dem Hintergrund, dass es sich bei der Position um ein Wahlamt handelt, dem erhebliche Bedeutung zukommt, beschließt der Senat mit großer Mehrheit gleichzeitig, die Position auch auszuschreiben und das Findungsverfahren durchzuführen.